

## INFO- MAGAZIN

DER CDU-FRAKTIONEN IM RAT UND  
IN DEN BEZIRKSVERTRETUNGEN  
DER STADT MÜLHEIM AN DER RUHR



### THEMEN

#### FINANZEN

- Stärkungspakt Stadt-  
finanzen – Mülheim an  
der Ruhr geht leer aus!

#### BILDUNG

- NRW-Schulkonsens –  
richtige Richtung

*Stärkungspakt  
Stadtfinanzen  
Mülheim geht leer aus!*

#### STADTENTWICKLUNG

- Charme-Offensive  
Innenstadtplätze

#### DAS „ETWAS ANDERE“ PORTRAIT

- Heiko Hendriks,  
bildungspolit. Sprecher  
und Landtagskandidat

#### DAS KURZINTERVIEW

- 4 Fragen an Heinz  
Rinas, Geschäftsführer  
Mülheimer Senioren-  
dienste GmbH

*NRW-Schulkonsens  
– richtige Richtung!*

ANZEIGE

# BRILLEN-OASE

Ihr Ansprechpartner für...

- ▶ Brillen · Kontaktlinsen
- ▶ Vergrößernde Sehhilfen
- ▶ Führerschein-Sehtest

Friedhofstr. 4-6 · 45478 Mülheim an der Ruhr · ☎ 0208-56007  
**Öffnungszeiten:** Mo. - Fr.: 9.00 - 18.30 Uhr · Sa.: 9.00 - 14.00 Uhr

ANZEIGE



## Das dalmatinische Restaurant im Herzen der Mülheimer Innenstadt.

Weitere Infos erhalten Sie auf [www.medici-mh.de](http://www.medici-mh.de)

**Medici**  
Cuisine dalmatine

Inhaberin: Mila Medić  
 Telefon 0208 / 30 70 428  
 Telefax 0208 / 46 74 635  
 Löhberg 2  
 45468 Mülheim

Öffnungszeiten  
 Montag - Samstag:  
 11.00 - 22.00 Uhr  
 durchgehend warme Küche

Sonn- und feiertags:  
 12.00 - 21.00 Uhr  
 durchgehend warme Küche

die kreative agentur für medien // kt-bs.de

ANZEIGE

# Was zählt, sind kompetente Partner!

Seit 30 Jahren ist die GLOBAL-FINANZ zuverlässiger Ansprechpartner in allen Fragen der Finanz- und Vermögensplanung.

Mit Erfahrung, Branchenkenntnis und Sachverstand erarbeiten unsere konzernunabhängigen Finanzprofs Strategien für den Vermögensaufbau ihrer Kunden – individuell auf den Bedarf der persönlichen Lebensplanung abgestimmt.

Unser speziell entwickeltes *Computer-Finanz-Gutachten CFG®* erlaubt uns, immer die optimale Lösung zu finden: ertragreiche Altersversorgung, sichere Risikovorsorge, steuersparende Kapitalanlagen, geprüfte Immobilienprojekte oder günstige Finanzierungen.

Mit dieser Strategie und dem Vertrauen unserer Kunden sorgen wir seit 30 Jahren für eine sichere und ertragreiche Zukunft – für unsere Mitarbeiter, für unsere Partner, für Sie!

**GLOBAL FINANZ**

Jan Phillip Kühme  
 Finanz- und Versicherungsmakler  
 für GLOBAL-FINANZ AG

Boettingerweg 3 · 42117 Wuppertal  
 Telefon: 0202 / 317 5335 · Fax: 0202 / 317 5347  
 Mobil: 0160 / 154 0513  
 JKuehme@global-finanz.de  
[www.global-finanz.de](http://www.global-finanz.de)



Computer-Finanz-Gutachten CFG®

# Inhalt

## INHALTS VERZEICHNIS

**THEMENFELD FINANZEN**  
 Stärkungspakt Stadtfinanzen  
 Mülheim an der Ruhr geht leer aus! ..... 4

**THEMENFELD STADTENTWICKLUNG**  
 Charme-Offensive Innenstadtplätze  
 Ziel: Weitere Belebung der Mülheimer Innenstadt ..... 5

**DAS „ETWAS ANDERE“ PORTRAIT**  
 13 Fragen an Heiko Hendriks,  
 bildungspolitischer Sprecher und Landtagskandidat ..... 6

**THEMENFELD BILDUNG**  
 NRW-Schulkonsens – richtige Richtung ..... 7

**AKTUELLES AUS UNSEREN BEZIRKSVERTRETUNGEN** ..... 8-9

**DAS KURZINTERVIEW**  
 4 Fragen an Heinz Rinas,  
 Geschäftsführer Mülheimer Seniorendienste GmbH ..... 10

**AKTUELLES AUS DEM RAT DER STADT** ..... 11



### IMPRESSUM

- HERAUSGEBER:**
- CDU - Fraktionen im Rat der Stadt und in den Bezirksvertretungen Mülheim an der Ruhr, Bahnstraße 31 45468 Mülheim a. d. Ruhr
- V.I.S.D.P.:**
- Wolfgang Michels
  - Hansgeorg Schiemer
- REDAKTION AUSGABE 17:**
- Ramona Baßfeld
  - Monika Blum
  - Arne-Björn Brinken
  - Bernd Dickmann
  - Rainer Hartmann
  - Heiko Hendriks
  - Hansgeorg Schiemer
  - Dr. Henner Tilgner
- ANZEIGEN:**
- Heiko Hendriks
  - Hansgeorg Schiemer
- ERSCHEINUNGSWEISE:**
- Auflage 3.000 Exemplare bis zu 2x jährlich
- LAYOUT UND DRUCK:**
- Fa. PROspekt
  - Gido Grümmer
  - Mentzstraße 46
  - 45479 Mülheim a. d. Ruhr
- BILDNACHWEIS:**
- Nicole Trucksess (S. 3-11) [www.baum-des-jahres.de](http://www.baum-des-jahres.de) (S. 3)
  - (Dr. Silvius Wodarz Stiftung
  - Foto Lärche: A. Roloff)
  - Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung der verantwortlichen Herausgeber.

**IHRE ANSPRECHPARTNER:**



**HANSGEORG SCHIEMER**  
Fraktionsgeschäftsführer



**JUTTA BECKMANN**  
Fraktionsmitarbeiterin

Fraktionsgeschäftsstelle  
 Bahnstraße 31  
 Mo. – Do.: 8.00 bis 17.00 Uhr  
 Freitag: 8.00 bis 14.00 Uhr  
 Tel.: 02 08 - 45 95 40  
 Fax: 02 08 - 45 95 419  
 Email: [cdu-fraktion-muelheim@t-online.de](mailto:cdu-fraktion-muelheim@t-online.de)

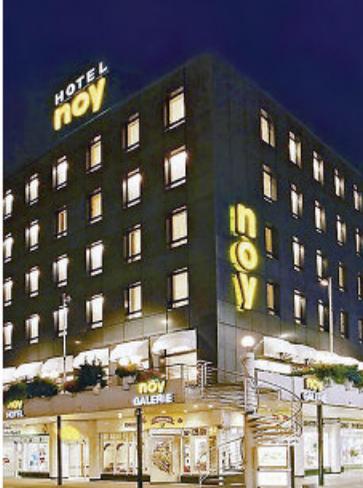
*! Es lohnt sich:* [www.cdu-fraktion-muelheim.de](http://www.cdu-fraktion-muelheim.de)

ANZEIGE

## Die Adresse Ihrer Gäste

**HOTEL noy**

Schloßstraße 28-30  
 45468 Mülheim an der Ruhr  
 Fon +49 208 45050  
 Fax +49 208 4505300  
[www.hotelnoy.de](http://www.hotelnoy.de)  
[info@hotelnoy.de](mailto:info@hotelnoy.de)



# Finanzen

## STÄRKUNGSPAKT STADTFINANZEN

### MÜLHEIM AN DER RUHR GEHT LEER AUS !

Der von der rot-grünen NRW-Minderheitsregierung im Dezember 2011 – mit Unterstützung der FDP – durchgesetzte „Stärkungspakt Stadtfinanzen NRW“ findet zu Recht wenig Zustimmung unter den finanziell notleidenden Kommunen in Nordrhein-Westfalen.

### DENN DIESER HILFT DEN NOTLEIDENDEN STÄDTEN KEINESWEGS:

! Nur wenige (34) der 164 stark verschuldeten Kommunen kommen bis 2020 in den Genuss von Entschuldungshilfen. Und zudem ist dieses Geld auch noch ungerecht verteilt. Die mit einer Milliarde € hoch verschuldete Stadt Mülheim an der Ruhr (mit fast 5.900 € pro Kopf) geht bei diesem Stärkungspakt ganz leer aus.

! Es fehlen nach wie vor klare und objektive Zugangskriterien für die Beteiligung weiterer NRW-Kommunen in der geplanten zweiten Stufe des Stärkungspaktes Stadtfinanzen.

! Ein neuer angedachter „Solidaritätsbeitrag NRW“ der „armen“ zugunsten der „noch ärmeren“ Kommunen bei der Finanzierung der NRW-Entschuldungshilfen ist eigentlich die perfideste Idee von Rot-Grün.

! Damit alle hoch verschuldeten Kommunen in NRW in den nächsten Jahren zum Zuge kommen können, muss das Finanzvolumen der NRW-Entschuldungs- und Zinshilfen für diesen Kreis deutlich aufgestockt werden.

### NRW-KOMMUNEN FÜR POSITION DER CDU-LANDTAGSFRAKTION NRW

Diese Kritik ist in den stark verschuldeten Kommunen geäußert worden, seit die Zugangskriterien bekannt wurden. Nicht unwesentlich ist dabei das parteiübergreifende kommunale Aktionsbündnis „Raus aus den Schulden“ unter Leitung der Mülheimer OB Dagmar Mühlenfeld (SPD) und des Stadtkämmerers Uwe Bonan (SPD) tätig. Der jüngste „Brandbrief“ des Aktionsbündnisses von Anfang März d.J., mit der Forderung zu wesentlichen Korrekturen des „Stärkungspaktes“ fand folgerichtig auch die volle Rückendeckung der CDU-Fraktion. Erwähnenswert ist auch, dass das kommunale Aktionsbündnis „Raus aus den Schulden“ mit Mülheimer Hilfe recht nahe an den 2011 von der CDU-Landtagsfraktion NRW formulierten Positionen für Zins- und Entschuldungshilfen kommt.

Diese ist für Hilfen für die Kommunen in Höhe von 7 Mrd. € bis 2020, also doppelt so hoch wie der rot-grüne Stärkungspakt vorsieht.

Diese ist für Hilfen für die Kommunen in Höhe von 7 Mrd. € bis 2020, also doppelt so hoch wie der rot-grüne Stärkungspakt vorsieht.

### GEGEN SPD-ABLENKUNGSMANÖVER

Deshalb ist es besonders ärgerlich, wenn einige SPD-Oberbürgermeister zusammen mit der rot-grünen Minderheitsregierung versuchen, aus durchsichtigen parteipolitischen Motiven

Ablenkungsmanöver zu starten, wie z.B. der blödsinnige Vorschlag des NRW-Innenministers, städtische Sparkassen zugunsten der städtischen Haushalte auszuplündern.

### ANTRAG MÜLHEIMS AUF LANDESHILFE: HILFE FÜR EINE „LUFTNUMMER“

In diesem Zusammenhang muss auch die neueste, Anfang April gestartete Initiative der SPD-Stadtspitze Mühlenfeld/Bonan gesehen werden. Was soll das, von Mülheimer Seite einen Antrag auf 423 Mio. € Landeshilfe zu stellen, obwohl weder die gesetzlichen Regelungen des kommunalen „Stärkungspaktes Stadtfinanzen NRW“ noch die finanziellen Rahmenbedingungen des Landes dafür eine reelle

Grundlage für einen positiven Bescheid der NRW-Landesregierung im Mai 2012 bieten? Es gibt noch nicht einmal einen verabschiedeten NRW-Haushalt 2012! Das ist nichts anderes, als von der Landesregierung einen ungedeckten Scheck anzufordern. Diese Aktion ist wieder eine dieser unseriösen rot-grünen „Luftnummern“, auf dem Rücken der notleidenden Kommunen in Nordrhein-Westfalen.

# Stadtentwicklung

## CHARME-OFFENSIVE INNENSTADTPLÄTZE

### ZIEL: WEITERE BELEBUNG DER MÜLHEIMER INNENSTADT

Zu den ersten Fortschritten bei der Umgestaltung der Mülheimer Innenstadt zählen der Umbau und die Fertigstellung des Bahnhofsvorplatzes. Noch in diesem Jahr soll auch der Dieter-aus-dem-Siepen-Platz fertig gestellt werden, so dass ein einheitliches Bild entsteht. Nicht nur die Besucher Mülheims bekommen einen ersten guten Eindruck von unserer Stadt.

Positiv ist auch die jüngste Entwicklung des **Synagogenplatzes** bzw. des früheren Viktoriaplatzes zu sehen. Mit dem Café und Kino RIO im Medienhaus, der „Palette“ mit dem Kunstmuseum und dem Hajek-Brunnen lädt dieser „Platz der Kultur“ mehr denn je zum Verweilen ein. In den Sommermonaten werden zusätzlich einzelne Musikveranstaltungen stattfinden, so dass dieser Platz eine ganz neue kulturelle Bedeutung bekommt. Dies sollte Ansporn und Anregung für die weiteren Plätze in der Innenstadt sein,

wie z.B. bei den folgenden kleineren Plätzen in der Innenstadt...

- ▶ an der „Friedenstreppe“
  - ▶ vor der Mausefalle/Bachstraße
  - ▶ vor dem Hotel Noy
  - ▶ an der Wallstraße, Ecke Kohlenkamp und Löhberg („Dreistraßeneck“)
- Diese sollten durch optische Verschönerungen und Quartiersfeste aufgewertet werden. Mit den Anwohnern und benachbarten Geschäftsleuten sollte daran gearbeitet werden, diese Plätze wieder zu lohnenswerten Besuchszielen zu entwickeln.

### MIT DEN ANWOHNERN GESTALTEN

**Der Platz „Dröppelminna“**, vor dem Ratskeller, ist ein Gesamtkunstwerk. Hier sollte man sich mit dem Künstler und den Anliegern zusammen- und auseinandersetzen, um zu erreichen, dass wenigstens der ein oder andere Blumenkübel umgestaltet wird. So könnte hier eine besondere Art von Kunstwerk entstehen.

**Der Berliner Platz** liegt etwas abseits von der Innenstadt. Hier könnte man u.a. durch Spielgeräte einen lebendigeren Platz auf dem Weg von der Innenstadt zur Ruhr schaffen. Eine Herausforderung wird die zukünftige Ausgestaltung des **Rathausmarktes**

sein. Er könnte – vor allem nach der Bebauung des Areals „Ruhrpromenade“ – ein zentraler Innenstadtplatz werden, der nicht mehr wie zur Zeit ausschließlich als Parkplatfläche vor dem Rathaus genutzt wird. Vor allem sollte der Rathausmarkt als „Eventplatz“ für Veranstaltungen, Feste und Feiern herausgeputzt werden. Natürlich kann der vormittägliche Wochenmarkt (wieder) ein wichtiger Bestandteil dieses „Eventplatzes“ sein, ohne dass die Verbindung zur Schloßstraße abreißt. Das geht aber nur, wenn sich Verwaltung und Politik einig sind und ein neues Konzept erarbeiten.

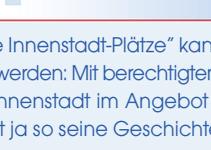
### ERGEBNISOFFENHEIT

Notwendig ist nicht nur hier, dass man nicht vollendete Tatsachen schafft, sondern sich auch mit den betroffenen Anliegern, benachbarten Eigentümern wie Mietern, kurzschließt. Das setzt Ergebnisoffenheit vor dem Beginn des Diskussionsprozesses voraus. Nichts anderes wollte die CDU-Fraktion mit ihrer „Charme-Offensive Innenstadtplätze“ schon seit 2008 erreichen, um hier trotz mancher Widerstände auch der Bedeutung der Innenstadtplätze als „Wohlfühlöser“ – mit steigender Aufenthaltsqualität – besser gerecht werden zu können.

Zum Abschluss der „Charme-Offensive Innenstadtplätze“ kann dann sogar noch eine „**Vision**“ wahr werden: Mit berechtigtem Stolz Führungen Ortskundiger in der Innenstadt im Angebot – von Platz zu Platz, denn jeder Platz hat ja so seine Geschichte.



■ **Ursula Schröder** (59)  
 ■ planungspolitische Sprecherin der CDU-Fraktion und  
 ■ **Markus Püll** (51)  
 ■ Bürgermeister



■ **Wolfgang Michels** (65)  
 ■ Fraktionsvorsitzender der CDU im Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr

# Fragebogen

## DAS „ETWAS ANDERE“ PORTRAIT

6

### 13 FRAGEN AN...

#### HEIKO HENDRIKS,

bildungspolitischer Sprecher  
und Landtagskandidat

**1** WAS IST IHR LEBENSMOTTO?  
»»» *Geht nicht, gibt's nicht.*

**2** MIT WELCHER PERSÖNLICHEN LEISTUNG  
SIND SIE BESONDERS ZUFRIEDEN?  
»»» *Beruflich selbstständig erfolgreich tätig zu sein.*

**3** WELCHES BUCH LESEN SIE GERADE?  
»»» *"Landesbühne" von Siegrid Lenz.*

**4** WELCHE MUSIK HÖREN SIE AM LIEBSTEN?  
»»» *Kate Bush, Sade und seit mehr  
als 30 Jahren: Uriah Heep.*

**5** IHR FILM-TIP?  
»»» *„Quo vadis“ bleibt für mich sicherlich einer der besten Filme aller Zeiten,  
mit einem grandiosen Peter Ustinov. Bei den neueren Filmen  
beeindrucken mich „Forrest Gump“ und „Das Schweigen der Lämmer“,  
mit den hervorragenden Schauspielern Tom Hanks und Jodie Foster.*

**6** WAS IST IHR LIEBLINGS-ESSEN ?  
»»» *Fast alles aus der thailändischen Küche,  
insbesondere Gerichte mit grünem Thai-Curry.*

**7** IHRE LIEBLINGS-FIGUR IN DER GESCHICHTE?  
»»» *Ohne Zweifel: Konrad Adenauer,  
der für Deutschland nach dem Krieg  
die Weichen richtig gestellt hat.*

**8** WAS SAGT MAN IHNEN GELEGENLICH NACH?  
»»» *Gelegentlich weiß ich nicht, bei ständig würde mir  
etwas einfallen - aber dies war ja nicht die Frage :-)*

**9** WIE ENTSPANNEN SIE SICH IN DER „FREIEN“ ZEIT ?  
»»» *Sport und der Aufenthalt in der Natur  
sind zur Entspannung meine Favoriten.*

**10** WELCHE LIEBLINGSSTELLE IN MÜLHEIM  
AN DER RUHR HABEN SIE „ENTDECKT“?  
»»» *Zwei: Der "Fliegerberg" im Uhlenhorst  
und in der Mitte des Kahlenberger Wehrs.*

**11** WELCHES MÜLHEIMER PROJEKT  
WÜRDEN SIE GERNE BESCHLEUNIGT SEHEN?  
»»» *Die Verwirklichung der Hochschule  
in Broich an der Duisburger Straße.*

**12** MÜLHEIMER STADTPOLITIK IST... ?  
»»» *oft spannend und manchmal sehr speziell.*

**13** WELCHE SCHLAGZEILE ÜBER MÜLHEIM  
WÜRDEN SIE GERNE IN DER ZEITUNG LESEN ?  
»»» *Am 14. Mai: Sensation - Heiko Hendriks holt Direktmandat.*

7

## NRW-SCHULKONSENS

### ► RICHTIGE RICHTUNG

Nach jahrzehntelangen Auseinandersetzungen beschlossen CDU sowie SPD und GRÜNE auch formal den NRW-Schulkonsens im Oktober 2011 im Landtag NRW. Damit wurde der Streit um die Schulstruktur in Nordrhein-Westfalen erst einmal zu den Akten gelegt. Mit den konkreten Folgen beschäftigen sich jetzt auch die Kommunen, somit auch wir in Mülheim an der Ruhr.

Mit dem neuen NRW-Schulgesetz zusammen mit der Änderung der Landesverfassung ist das gegliederte Schulsystem bis mindestens 2023 fest verankert. Es ist somit sichergestellt, dass jedes Kind auch zukünftig entsprechend seiner individuellen Begabungen und Fähigkeiten optimal gefördert werden kann.

Hinzu kommt die neue **Sekundarschule** als weiterführende Schule, die eine flexible Reaktion der Kommunen auf sinkende Schülerzahlen darstellt. Für die Gründung einer Sekundarschule muss der Schulträger vor Ort mindestens 75 Anmeldungen nachweisen und belegen können, dass diese Anmeldezahl auch über die nächsten Jahre erreicht werden kann. Sie ist als Ganztagschule konzipiert,

in den ersten beiden Jahren werden alle Schülerrinnen und Schüler gemeinsam unterrichtet, anschließend, in den Stufen 7-10, entweder integriert, teilintegriert oder kooperativ. Letzteres Modell bedeutet, dass in einer Schule ein formales klassisches dreigliedriges System hergestellt wird, während bei dem teilintegrierten Ansatz ähnlich wie in den Gesamtschulen, in 2 verschiedenen Leistungsstufen in einigen Fächern unterrichtet wird. Ferner muss die Sekundarschule einen festen Kooperationspartner mit einer gymnasialen Oberstufe nachweisen. Dass sie keine eigene Oberstufe hat, ist auch Sicht der CDU ein großer Erfolg. Damit stellt sie keine Konkurrenz zum Gymnasium dar und grenzt sich auch von dem eigenständigen Profil der Realschulen klar ab.

### »»» SCHULAUSWAHL: ELTERNWILLEN ZÄHLT

Somit ist es nach wie vor möglich, dass Schüler und Eltern Auswahl bei der Wahl der weiterführenden Schule haben. Somit gilt der alte CDU-Leitsatz: Vielfalt statt Einfalt. Zu dieser Vielfalt gehören nach wie vor nachgefragte Haupt- und Gesamtschulen. Die ersten Neugründungen zeigen, dass es in der Regel zu Verschmelzungen von Haupt- und Realschulen kommt. Inwieweit in Mülheim Sekundarschulen gebildet werden, hängt einerseits von den Anmeldezahlen, andererseits von der Bereitschaft bestehender Schulen ab, einen Umwandlungsantrag zu stellen. Die nun ebenfalls im Schulgesetz geregelte Absenkung der Klassenstärken in Grundschulen (zurzeit 1 Lehrerstelle auf 24,1 Kinder, dem-

nächst 22,5 Kinder = 1 Lehrerstelle) sowie die Möglichkeit – insbesondere im ländlichen Raum – auch sehr kleine Grundschulen auf Dauer zu erhalten, sind weitere wertvolle Merkmale des neuen Schulkonsens. Das neue Schulgesetz gibt unseren Schulen die Möglichkeit, sich in Ruhe auf das zu konzentrieren, was ihre Aufgabe ist: Die Bildung und Ausbildung junger Menschen, die Förderung ihrer individuellen Fähigkeiten und die Begleitung bei der Entwicklung zu einer Persönlichkeit.

### Mit CDU Planungssicherheit erreicht

Dieser Schulkonsens wäre ohne die CDU nicht möglich gewesen und schafft Verlässlichkeit bis mindestens 2023. Somit haben auch wir in Mülheim jetzt langfristig Planungssicherheit.



AUTOR

**Heiko Hendriks (46)**  
bildungspolitischer Sprecher  
der CDU-Fraktion und  
CDU-Landtagskandidat  
für Mülheim an der Ruhr  
  
Abitur am  
Gymnasium Broich  
  
Diplom-Studium der  
Sozialwissenschaften,  
Psychologie und  
Pädagogik  
  
Unternehmensberater  
mit dem Fachgebiet  
Angewandte  
Kommunikation



# Aktuelles

## AKTUELLES AUS UNSEREN BEZIRKSVERTRETUNGEN...

8

### AUS DER BV 1...

#### ▶ ABBAU VON AMPELANLAGEN MIT AUGENMASS

In der Bezirksvertretung 1 (Rechtsruhr-Süd) wurde mit den Stimmen der CDU-Fraktion der Abbau von Ampeln an der Dohne / Trooststraße sowie an der Kreuzung Heißener Straße / Schillerstraße sowie die Einrichtung von Zebrastreifen zur Bewahrung der Verkehrssicherheit beschlossen. Gleichzeitig wird im Zuge des Umbaus der Kreuzung Dohne / Trooststraße die Bushaltestelle „Dohne“ umgestaltet, um den Ein- und Ausstieg zu verbessern. Dass die CDU-Fraktion aber nicht

jeden Vorschlag zum Abbau von Ampeln mitträgt, hat sich bereits im Rahmen der Etatberatungen 2012 gezeigt. Seinerzeit hat die Bezirksvertretung 1 mit Stimmen der CDU-Fraktion den Abbau der Ampelanlage an der Kreuzung Mendener Straße / Steinknappen mit dem Verweis auf die Verkehrssicherheit abgelehnt. Außerdem hätte ein verkehrssicherer Umbau der Kreuzung aus Sicht der CDU-Fraktion unverhältnismäßig hohe Kosten verursacht.



Arne-Björn Brinken (37) ■  
Fraktionsvorsitzender  
und Arnold Fessen (71) ■  
Bezirksbürgermeister



### AUS DER BV 2...

#### ▶ „SIMPLY CITY“ – STARTSIGNAL ZUR ENTWICKLUNG DES STADTEILZENTRUMS MELLINGHOFFER STRASSE

Schon seit Jahren fordert die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung 2 (Rechtsruhr-Nord) ein höheres Tempo bei der Entwicklung des Bereiches Mellinghofer Straße. Nach ursprünglichen Zusagen sollte nach der Verkehrsberuhigung als logische Konsequenz die städtebauliche Überplanung folgen. Diverse Anträge und Anfragen hat die CDU seit der Fertigstellung des Fachmarktzentrums am Heifeskamp bereits dazu gestellt. Oftmals wurde deren Bearbeitung von der Verwaltung mit Blick auf die ausstehende Umsetzung der Maß-

nahmen aus dem Projekt „Simply City“ begründet. Die Verwaltung hat uns zugesagt, dass nunmehr im Frühjahr d.J. alle Maßnahmen zu „Simply City“ umgesetzt werden.

Hieraus muss dann auch der nötige Schwung kommen, städtebaulich die Mellinghofer Straße zu erneuern. Am Beispiel der Mellinghofer Straße zeigt sich wieder deutlich: Wer, wenn nicht die CDU, ist der Motor der Stadtentwicklung im Bereich der Bezirksvertretung 2.



Dr. Roland Chrobok (37) ■  
Fraktionsvorsitzender

9

### AUS DER BV 3...

#### ▶ HOCHSCHULE RUHR WEST – VERKEHRSPROBLEME LÖSEN!

Im Zuge des Neubaus der Hochschule Ruhr West wurde der Bezirksvertretung 3 (Linksruhr) Anfang dieses Jahres die Bebauungsplanung für den Ausbau der Duisburger Straße (zwischen der Liebigstraße und der Königstraße einschließlich dem barrierefreien Ausbau der Haltestelle Kolkmann sowie der Verbreiterung der Rampe Zur Alten Dreherei) vorgestellt. Dabei flossen die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung ein. Der CDU-Fraktion stellte sich dabei die Frage, ob sich das durch die HRW zu erwartende steigende Verkehrsaufkommen auf die verkehrliche Situation in der Duisburger Straße – Straßenbahn- und Individualverkehr, aber auch in den umliegenden Straßen negativ auswirken wird. In diesem Zusammenhang wurde von

der CDU auch eine fehlende Linksabbiegemöglichkeit von der Prinzeß-Luise-Straße auf die Duisburger Straße in Richtung Speldorf moniert. Eine solche würde sicherlich helfen die Nebenstraßen zu entlasten, die jetzt zum Linksabbiegen benutzt werden.

Zu unserem Bedauern wurde uns aber nach einer Überprüfung seitens der Verwaltung mitgeteilt, dass dies aus technischen Gründen und wegen der baulichen Gegebenheiten vor Ort nicht möglich sei. Die CDU-Fraktion wird die Verkehrssituation rund um die Duisburger Straße aber weiterhin im Auge behalten und nach Aufnahme des Hochschulbetriebes am neuen Standort diese Frage sicherlich nochmals zur Diskussion stellen.



■ Monika Blum (60) ■  
Fraktionsvorsitzende  
und Gerhard Allzeit (77) ■  
Bezirksbürgermeister



# SCHÖNES MÜLHEIM

## Bismarckturm



### IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN IN DEN CDU-BV-FRAKTIONEN...

#### BV1

BEZIRKSBUERGERMEISTER  
▶ Arnold Fessen  
☎ 02 08 - 782 40 80

FRAKTIONSVORSITZENDER  
▶ Arne-Björn Brinken  
☎ 02 08 - 76 59 123

#### BV2

1. STELLV. BEZIRKSBUERGERMEISTER  
▶ Hermann Messmann  
☎ 02 08 - 76 39 50

FRAKTIONSVORSITZENDER  
▶ Dr. Roland Chrobok  
☎ 02 08 - 3 77 92 77

#### BV3

BEZIRKSBUERGERMEISTER  
▶ Gerhard Allzeit  
☎ 02 08 - 5 25 78

FRAKTIONSVORSITZENDE  
▶ Monika Blum  
☎ 02 08 - 42 72 06

### SPORT ▶ ZUKÜNFTIG: BADEN IN DER RUHR

Das Baden in der Ruhr wurde in einer Anfrage der CDU-Fraktion im Sportausschuss thematisiert. Hintergrund war eine Meldung über immer saubereres Ruhrwasser. Die CDU-Fraktion hatte bei dieser Anfrage insbesondere die Möglichkeiten eines entspannten Wochenendes in der Nähe für die Mülheimer Bevölkerung im Blick. Die Verwaltung, die die grundsätzliche Möglichkeit zum Schwimmen in der Ruhr bestätigte, wird eine Karte herausgeben, in der die Stellen für erlaubtes Schwimmen aufgeführt sind.

Ebenfalls im Sportausschuss wurde nach der Beschlussfassung im Planungsausschuss der Einleitungsbeschluss für die neue Bezirkssportanlage an der Hardenbergstraße in Heißen gefasst. Seit Jahren hatte die CDU-Fraktion eine Lösung für die in Heißen beheimateten Vereine TB Heißen und RSV gefordert. Jetzt ist diese neue Anlage mit Kunstrasen als Gewinn für die Mülheimer Fußballvereine in greifbarer Nähe. Aber auch die weiteren, noch auf Asche spielenden Fußballvereine werden in den nächsten Jahren auf Kunstrasenfeldern spielen.

### VERKEHR ▶ CDU-FRAKTION HARTNÄCKIG: NAHVERKEHRSPLAN KOMMT DOCH

Der ÖPNV belastet die Stadtkasse mit jährlich 27 Mio. €! Deshalb ist es zwingend erforderlich, darüber nachzudenken, ob und wo hier Einsparungen möglich sind. Ein probates und auch vom Gesetzgeber vorgegebenes Mittel hierzu ist die Aufstellung eines Nahverkehrsplanes (NVP). Im Rahmen eines NVP werden zunächst die tatsächlichen und die zukünftigen Bedarfe ermittelt. Darauf aufbauend wird ein Konzept für den ÖPNV erarbeitet. Damit soll

sichergestellt sein, dass Bus und Bahn genau zu den Zeiten und Takten fahren, wenn sie benötigt werden. Die Qualität des Angebots kann durch dieses Vorgehen verbessert und gleichzeitig können Einsparungen erreicht werden. Warum die frühere Dezernentin den seit vier Jahren überfälligen NVP nicht erarbeiten wollte, bleibt ein Geheimnis. Der neue Planungsdezernent Prof. Peter Vermeulen hat jetzt zugesagt, den NVP bis Jahresende fertig zu stellen.

### UMWELT ▶ BAUM DES JAHRES 2012: EUROPÄISCHE LÄRCHE

Seit 2008 wird auf Initiative der CDU-Fraktion jedes Jahr in Mülheim an der Ruhr in einer städtischen Aktion der „Baum des Jahres“ gepflanzt. 2012 ist es die Europäische Lärche. So wird auch in Mülheim an der Ruhr

das Bewusstsein dafür geschärft, dass Umwelt nichts Abstraktes ist, sondern schon beim nächsten Baum beginnt. Der Schutz der Umwelt ist eine der wichtigsten Aufgaben, für die wir heute Verantwortung tragen.

### JUGEND ▶ U3-AUSBAU STOCKT AUCH IN MÜLHEIM

NRW ist immer noch meilenweit davon entfernt, bis 2013 die derzeitige Betreuungsquote von 15,9 % auf 32 % zu steigern um dem dann gültigen Rechtsanspruch für Kinder unter drei Jahren gerecht zu werden. Die rot-grüne Minderheitsregierung müsste bis zum August nächsten Jahres mindestens noch 44.000 Betreuungsplätze für unter Dreijährige schaffen. Doch angesichts einer Steigerungsrate von nur 1,9 % (2010 auf 2011) erscheint dieses Ziel für Rot-Grün nicht erreichbar. Auch in Mülheim stockt, trotz großer Anstrengungen der Kommune, der Ausbau der U3-Plätze. Das Ziel von ca. 830 U3-Betreuungsplätzen erscheint bis 2013 nicht erreichbar. Der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz sowohl für die U3-Kinder wie auch für die Ü3-Kinder kann nur durch zusätzliche Kindertageseinrichtungen umge-

setzt werden. Dabei ist die finanzielle Förderung des Betriebes einer Kindertageseinrichtung in freier Trägerschaft durch das Land für die Stadt wirtschaftlicher. Wenn die Landesregierung nicht endlich handelt und den Kommunen finanziell unter die Arme greift, wird Nordrhein-Westfalen und Mülheim den rechtlichen Anspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab 2013 nicht erfüllen. Tausende Eltern in NRW werden dann das Nachsehen haben und einen dringend benötigten Betreuungsplatz für ihre Kinder vor Gericht einklagen müssen. Denn wer erst 1 1/2 Jahre nach Übernahme der Regierungsverantwortung eine „Task Force“ in Sachen U3-Betreuung einsetzt, der nimmt sich der Probleme vieler Eltern nicht ernsthaft an. Das ist ein Armutszeugnis einer Regierung, die gar nicht oder viel zu spät handelt.

### DAS KURZINTERVIEW:

#### 4 FRAGEN AN...

#### HEINZ RINAS, GESCHÄFTSFÜHRER MÜLHEIMER SENIORENDIENSTE GmbH

#### 1 Welche Ziele und Pläne werden mit der Veränderung der Sozialholding zu den Mülheimer Seniorendiensten verfolgt?

Bei der Neuausrichtung der Mülheimer Seniorendienste GmbH hin zu einem Unternehmen, das den veränderten Anforderungen an die Pflege und Betreuung älterer und pflegebedürftiger Menschen gerecht wird, sind wir auf gutem Weg. Und der Bedarf ist da. Das zeigt ein Blick auf die Altersstruktur: Im Jahr 2010 waren knapp 11 % der Mülheimerinnen und Mülheimer über 75. Im Jahr 2030 wird dieser Anteil bei nahezu 15 % liegen. Immer mehr Menschen werden

auch in Mülheim pflegebedürftig sein. 2010 waren es rund 5100, für das Jahr 2025 erwarten wird rund 6000. Dass davon weit mehr als die Hälfte Demenzerkrankte sein werden, zeigt die Dimension des Wandels. Wir stellen uns darauf ein, indem wir die Mülheimer Seniorendienste GmbH als Dienstleister für alle Bedürfnisse von Alter und Pflege aufstellen. Das heißt: Senioreneinrichtungen, Tagespflege und ambulante Betreuung – alles aus einer Hand.

#### 2 Haben die städtischen Senioreneinrichtungen im „Wettbewerb“ mit den Einrichtungen anderer privater Betreiber in der Zukunft gute Chancen zu bestehen?

Schauen Sie sich doch das neue „Haus Kuhlendahl“ an. Wer in Mülheim und Umgebung kann ein Angebot auf diesem hohen Niveau machen? Es ist wirklich schön geworden – behaglich und zugleich richtungsweisend im Sinne der Altenbetreuung. Das Wohngruppenkonzept setzt Maßstäbe, das Gesundheits- und Wellness-Angebot zeigen, wohin die Reise gehen soll: Wir wollen und werden auch die

anderen Einrichtungen in dieser Art verändern. Das „Haus Kuhlendahl“ steht also beispielhaft für Perspektive des Unternehmens. Schon heute sind wir auch bei den Bewertungen des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen durchweg Spitze. Unser Team ist motiviert. Deshalb habe ich keine Bedenken, dass das Unternehmen Mülheimer Seniorendienste GmbH im Wettbewerb bestehen wird.

#### 3 Wie sehen Sie die aktuelle Entwicklung des Hauses Kuhlendahl und der anderen städtischen Seniorenheime in Mülheim an der Ruhr?

Das „Haus Kuhlendahl“ ist wie gesagt erst der Anfang. Wir müssen und werden uns wandeln, um die veränderten Bedürfnisse zu bedienen. Ich möchte gern hin zu kleineren Standorten. Senioreneinrichtungen mit weit mehr als 100 Bewohnern, wie in unserem „Haus Gracht“ und im „Haus

Auf dem Bruch“, sind nicht mehr zeitgemäß. Unsere drei Einrichtungen werden sich also den Anforderungen entsprechend verändern. Die Senioreneinrichtungen der Zukunft werden Elemente eines stadtteilbezogenen Pflege- und Betreuungsangebotes sein. Stichwort: Quartiersmanagement.

#### 4 Sind die Mülheimer Soziale Dienste – mit einer Perspektive für hohe Qualitätsstandards in den städtischen Seniorenheimen und gleichzeitiger Reduzierung der jährlichen Defizite – gut aufgestellt oder wo gibt es noch die Notwendigkeit zur Verbesserungen?

Die Mülheimer Seniorendienste GmbH mit ihren Bereichen Mülheimer Senioreneinrichtungen, Mülheimer Ambulante Dienste und Mülheimer Senioren Service bieten die gesamte Palette

von Dienstleistungen für ältere und pflegebedürftige Menschen. Dass wir die Qualität ständig weiter verbessern und dass wir unsere Finanzen allmählich in Ordnung bringen, versteht sich von selbst. Daran führt kein Weg vorbei. Unser großes Plus ist, dass wir alles aus einer Hand anbieten. Das müssen wir noch stärker betonen. Unsere Teams – ob in den Häusern, bei den Diensten oder im Service – ergänzen sich heute ausgezeichnet.

Deshalb sage ich: Ja, wir sind gut aufgestellt und auf dem richtigen Weg.

10



Heinz Rinas (53)

Geschäftsführer der Mülheimer Seniorendienste und Mülheimer Senioren Service GmbH

Früher:

Führungspositionen bei den Johannitern, beim Deutschen Roten Kreuz und an der Steinbeis Hochschule

Die Fragen stellte Hansgeorg Schiemer



11



Werner Oesterwind (53)  
sportpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion



Wolfgang Michels (65)  
verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion



Bernd Dickmann (49)  
umweltpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion



Frank Blum (37)  
jugendpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion

AUTOR

AUTOR

AUTOR

AUTOR



# BAUSTOFFZENTRUM HARBECKE

*...Ihr  
Baustoff-Fachhandel*



# hagebaumarkt mülheim an der ruhr gmbh

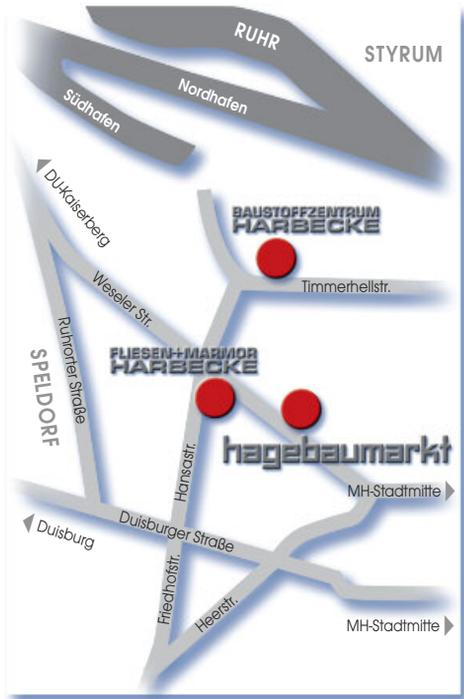
*...mit  
gartencenter*



# FLIESEN+MARMOR HARBECKE

*...Ihr  
Fachhandel*

SO FINDEN SIE UNS...



## 45478 Mülheim-Hafen